Vorteil:

Von Anfang bis zum Ende umfassend betreut.

Selbst Korrekturen leichter Fehlstellungen sind ein Eingriff in das Kauorgan. Das ist der Grund, warum die Behandlung beim Kieferorthopäden manchmal länger dauert. Zu einer Behandlung gehören eine Voruntersuchung und eine genaue Diagnostik genauso wie regelmäßige Kontrollen. Danach muss das Ergebnis stabilisiert werden. In der Stabilisierungsphase werden die Kontrollen seltener und finden nach 3–4 Jahren nur noch nach Bedarf statt.

Behandlungsdauer:



Diesen Prozess können auch Onlineanbieter nicht beschleunigen. Wer es zu eilig hat, riskiert u.a. Zahnausfall. Informieren Sie sich daher in Ruhe über die Risiken einer Zahnkorrektur, um für Ihre Gesundheit die beste Entscheidung zu treffen.

Das war nur ein kleiner Einblick, mehr erfahren Sie im persönlichen Gespräch.

Vertrauenscheckliste

Warum Sie bei Ihrem Kieferorthopäden in den richtigen Händen sind:



1. Ihr Kieferorthopäde ist Fachzahnarzt

Ihr Kieferorthopäde ist nicht nur Zahnarzt, sondern hat zusätzlich eine dreijährige Weiterbildung durchlaufen.

2. Gründliche Voruntersuchung



Wir Kieferorthopäden sehen vieles auf den ersten Blick. Dennoch gehören auch Röntgenaufnahmen, mit denen wir in Ihren Kiefer blicken können, zu Ihrer Behandlung dazu.

3. Individuelle Behandlung



Weil jeder Kiefer anders ist, ist es für Ihren Kieferorthopäden eine Selbstverständlichkeit, einen individuellen Behandlungsplan für Sie zu entwickeln.

4. Regelmäßige Check-Ups



Nehmen Sie Ihre Check-Up-Termine wahr: Denn je eher man Probleme während der Behandlung entdeckt, desto besser kann man bleibenden Schäden entgegenwirken. So tragen Sie aktiv zum Behandlungserfolg bei.

Ihr Kieferorthopäde:

Eine Initiative des Berufsverbandes der Deutschen Kieferorthopäden e. V. Mehr Infos unter: www.ihre-kfo.de

Wir machen mehr als ein schönes Lächeln.

Die wichtigsten Vorteile einer Behandlung beim Kieferorthopäden





Schön, dass Sie hier sind.

Es sind vielfältige Gründe, die Sie zu einem Kieferorthopäden führen, denn unser Fachgebiet ist von großer Bedeutung für Ihre körperliche und seelische Gesundheit. Bevor wir Sie persönlich empfangen, ein paar Vorteile einer kieferorthopädischen Behandlung auf einen Blick.

Vorteil:

Ihr Kieferorthopäde kümmert sich nicht nur um Ästhetik, sondern um Ihre Gesamtgesundheit.

Zahnfehlstellungen sind nicht nur ein Schönheitsfehler, sie können auch über das Kiefergelenk und die Muskulatur das Kauen, Sprechen, Schlucken und Atmen beeinträchtigen. Zudem können nicht nur Verspannungen und Kopfschmerzen daraus resultieren, sondern auch Schäden am gesamten Körper auftreten: Ein erhöhtes Kariesund Paradontitisrisko bis hin zum Knochabbau können die Folge erschwerter Mundhygiene sein! Die ästhetischen Verbesserungen sind sozusagen ein erfreuliches Nebenprodukt der kieferorthopädischen Therapie.



Vorteil:

Wir behandeln jeden individuell

Eine kieferorthopädische Behandlung ist immer auf Ihren Körper abgestimmt. Lösungen von der Stange gibt es bei uns nicht – das entspräche nicht dem zahnmedizinischen Standard.

"Mein Kind hat schiefe Zähne, ist das nur ein ästhetisches Problem?"

Fehlstellungen sind nicht nur ein Schönheitsfehler. Und manche Probleme bringt Ihr Kind vielleicht gar nicht mit den Zähnen in Verbindung, wie z.B. ständige Kopfschmerzen durch einseitiges Kauen.



"Kieferorthopädie ist doch nur was für Jugendliche."

Auch im Erwachsenenalter kann sich eine kieferorthopädische Behandlung lohnen: Wir schauen uns das an und finden auf jeden Fall eine Lösung, die gut aussieht und Ihrem Gebiss nicht schadet.



"Mein Kind hat schöne Zähne, muss ich trotzdem zum Kieferorthopäden?"

Ihr Kieferorthopäde kann schon früh erkennen, ob sich Fehlstellungen abzeichnen, die verhindert werden können, bevor sie Probleme verursachen. Das beste Alter, um Ihr Kind bei uns vorzustellen, liegt zwischen 6 und 7 Jahren.

"Ich habe dauernd Nackenschmerzen und habe gelesen, dass könnte an den Zähnen liegen."

Der Zahnhalteapparat steht in Wechselwirkung mit dem Rest Ihres Körpers. Es ist nicht selten, dass durch Fehlstellungen Muskelverspannungen ausgelöst werden. Hier können wir in aller Regel helfen!

Genderhinweis:

Wir achten Menschen jeden Geschlechts gleich. Allein aus Gründen des Lesekomforts verwenden wir die männliche oder weibliche Form, ohne dass hiermit eine Diskriminierung verbunden ist.